

PRESSEINFORMATION

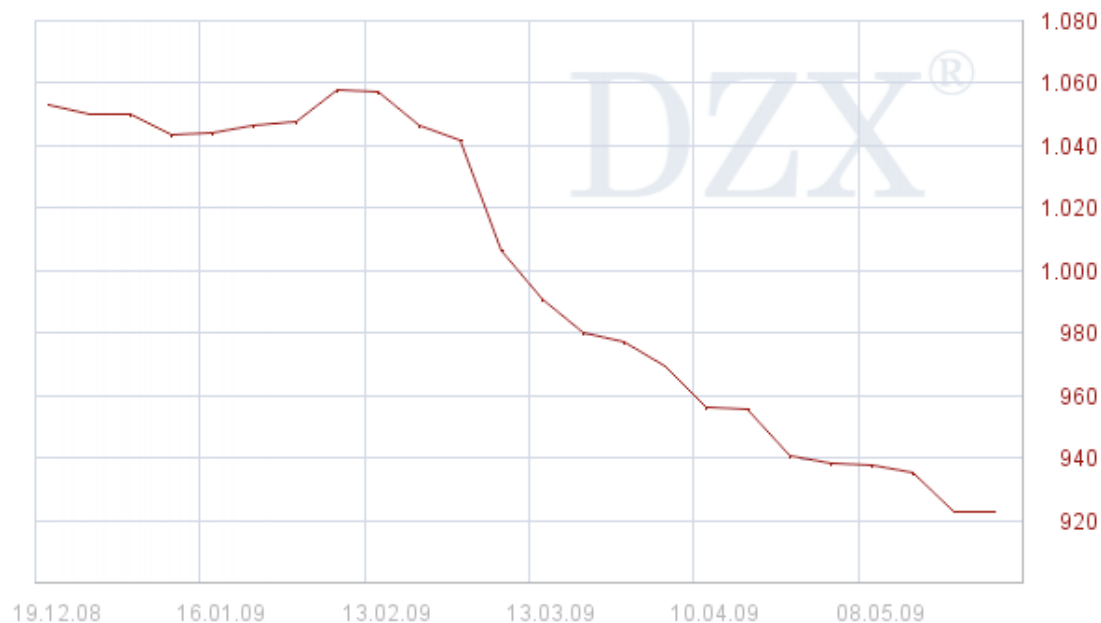
**Zweitmarkt für geschlossene Fonds  
MARKTBERICHT MAI 2009**

Monatlicher Bericht der Deutschen Zweitmarkt AG zum Gesamtmarkt

**Talfahrt im Handel mit Schiffsbeteiligungen gebremst**

- 122 öffentliche Handelsabschlüsse notiert
- Kursdurchschnitt sinkt nur leicht auf 65,23 Prozent

Im Mai 2009 vermeldeten die Teilnehmer im Zweitmarkt für geschlossene Schiffsbeteiligungen 122 öffentliche Handelsabschlüsse mit einem Gesamtvolumen von nominal 4,48 Millionen Euro. Zum Vergleich: Im April waren es 136 Abschlüsse von nominal 4,97 Millionen Euro, im März 221 Abschlüsse von nominal 10,84 Millionen Euro. Der durchschnittliche Kurs aller Transaktionen lag im Mai 2009 bei 65,23 Prozent – ein leichter Rückgang um 1,45 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat. Den höchsten Kurs erzielte mit 152,80 Prozent die Beteiligung MS „Luna“ von Gebab, die rote Laterne ging mit 20 Prozent an das MS „Taurus“ von GHF. Den höchsten Umsatz erzielte das MS „E.R. Canada“ von Nordcapital mit einem gehandelten Nominalvolumen von 385.000 Euro. Der Deutsche Zweitmarktindex DZX schloss am 29. Mai mit neuem Tiefststand von 923 Punkten.



### Die Top-Schiffsfonds der Emissionshäuser im Mai

Rang	Emissionshaus	Fonds	Höchster Kurs
1	Gebab	Luna	152,80%
2	Lloyd Fonds	American Sun	145,00%
3	HCI	Jandavid S	135,00%
4	Nordcapital	E.R. Felixstowe	120,60%
5	MPC	Pearl River	120,00%
6	Fondshaus Hamburg	Cordelia	110,00 %
7	Hansa Treuhand	Lütjenburg	110,00%
8	Norddeutsche Vermögen	Ark	106,50%
9	GHF	Global Bulker II	100,00%
10	Harren & Partner	Paiute	100,00%

### Anzeichen für Bodenbildung bei Schiffsfonds

„Der Zweitmarkt für geschlossene Schiffsfonds ist derzeit von einer abwartenden Haltung seiner Akteure geprägt“, kommentiert Björn Meschkat, Vorstand der Deutschen Zweitmarkt AG, das Handelsgeschehen im Mai. Gegenüber dem Vormonat zeigt sich bei der Anzahl der Handelsabschlüsse und dem Kursniveau des DZX® nur noch eine leichte Abwärtsbewegung, sodass hier erste Anzeichen einer Bodenbildung gegeben sind. Die Erklärungen für die Marktlage gleichen denen der Vormonate: Die Inhaber geschlossener Beteiligungen zögern mit Blick auf das niedrige Kursniveau nach wie vor, sich von interessanten Beteiligungen zu trennen, obwohl auf Käuferseite durchaus Nachfrage nach gebrauchten Fondsanteilen besteht. Das Angebot am Zweitmarkt entspricht aber hinsichtlich Qualität und Preis nicht den Vorstellungen der Nachfrager.

### Immobilienfonds: Niedrigprozentner beleben den Handel

Auffällig im Immobiliensegment waren im vergangenen Monat Handel mit sogenannten Niedrigprozentnern. Darunter finden sich Beteiligungen wie der Immobilienfonds DG Anlage Nr. 31 „Berlin Mitte, Holzmarktstraße 15-18“ und DG Anlage Nr. 34 „Berlin, Darmstadt, Frankfurt“, die zu Kursen von jeweils 2,5 Prozent gehandelt wurden. Wenig höher notierten die Abschlüsse für den RREEF/ DB Immobilienfonds 4 „Brockhaus-Zentrum Leipzig“ mit 4 Prozent, den IC Fonds Deutschland 16 zu 7 Prozent, sowie den Dreiländer-Fonds DLF 97/22 und Anteile am Fundus Fonds 28 zu 8 beziehungsweise 8,5 Prozent. „Bei diesen Abschlüssen treffen Verkäufer, die sich auf jeden Fall von ihrer Beteiligung trennen wollen, auf Käufer, bei denen offensichtlich das spekulative Element überwiegt“, beschreibt Meschkat die Ausgangssituation für den Handel von Niedrigprozentnern. Dabei zielen die

Käufer häufig auf vorhandene Substanzwerte und daraus resultierende mögliche Verkaufserlöse aus den Fonds. Oder sie setzen darauf, dass sich die Ertragslage der Immobilien erholt und rechnen den niedrigen Einstandspreis in ihre Renditeerwartungen mit ein. Eine nicht unerhebliche Rolle spielen dabei die Erfahrungswerte, die sich aus der Historie am Zweitmarkt gehandelter, gebrauchter Beteiligungen ergeben. Einzelne Beteiligungen unter den Niedrigprozentern wie die DG Anlage Nr. 15 „Frankfurt an der Bockenheimer Warte und München Forum am Westkreuz“ werden aktuell sogar verstärkt nachgefragt und immer wieder zu Kursen von zirka 11 Prozent gehandelt.

Abdruck frei. Beleg erbeten.

### **Über die Deutsche Zweitmarkt AG**

*Die vom Erstmarkt unabhängige Deutsche Zweitmarkt AG führt seit 2006 als Makler und Handelshaus Käufer und Verkäufer von geschlossenen Fondsanteilen in allen Assetklassen zusammen. Besonderen Wert legt das Unternehmen auf eine kompetente Beratung sowie die serviceorientierte Handelsabwicklung. Mit Veröffentlichung des Deutschen Zweitmarktindex für die Assetklasse Schiff (DZX®), den marktübergreifenden Kursbüchern für Schiffsbeteiligungen und Immobilien sowie dem Anbieter- und Assetklassen übergreifenden Fondsrechner setzt sich die Deutsche Zweitmarkt AG für einen transparenten Zweitmarkt ein.*

### **Pressekontakt**

Deutsche Zweitmarkt AG  
Jennifer Gehle  
Telefon: 040/30 70 26 0513  
Telefax: 040/30 70 26 0413  
E-Mail: [presse@deutsche-zweitmarkt.de](mailto:presse@deutsche-zweitmarkt.de)

achtung! kommunikation GmbH (GPRA)  
Robert Hoyer/Jörg Brans  
Telefon: 040/45 02 10-640  
Telefax: 040/45 02 10-999  
E-Mail: [DZAG@achtung-kommunikation.de](mailto:DZAG@achtung-kommunikation.de)